## INHALTSÜBERSICHT

			Seite
Vorw	ORT		V
INHAL	TSÜ	BERSICHT	VII
INHAL	TSV	ERZEICHNIS	XI
VERZE	EICH	nis der Grafiken	XIX
ABKÜI	RZUI	NGSVERZEICHNIS	XXI
Teil 1	Eir	ıführung	1
	A.	Untersuchungsgegenstand	1
	B.	Gang der Darstellung	3
Teil 2	Ge	schichtlicher Überblick, wirtschaftliche Bedeutung und	
	rec	htliche Grundlagen von Immobilienfonds	5
	A.	Begriff und geschichtliche Entwicklung	5
	B.	Wirtschaftliche Bedeutung von Immobilienfonds	6
	C.	Rechtliche Grundlagen von Immobilienfonds	12
		I. Offene und geschlossene Immobilienfonds	12
		II. Das Recht der geschlossenen Immobilienfonds im	
		Überblick	14
		III. Rechtsformen geschlossener Immobilienfonds	18
		IV. Beteiligungsformen für das Investment	34
		V. Steuerliche Rahmenbedingungen des Investments im	
		geschlossenen Immobilienfonds	42
	D.	Résumé zu wirtschaftlicher Bedeutung und rechtlichen Grundlagen	
		von Immobilienfonds	49
Teil 3	Ha	ftung des Kapitalanlegers auf Rückgewähr erhaltener	
	Au	sschüttungen	51
	A.	Gewinnunabhängige Ausschüttungen und ihre rechtliche Zulässigkeit	53
		I. Gewinnunabhängige Auszahlungen	53
		II. Zulässigkeit gewinnunabhängiger Ausschüttungen	54
	B.	Rückzahlungspflicht des Kommanditisten gegenüber den	
		Fondsgläubigern bzw. dem Insolvenzverwalter	56
		I. Haftungstatbestand der §§ 171, 172 HGB	56
		II. Rückzahlung an den Kommanditisten	56
		III. Keine Gewinnausschüttungen	58
		IV. Kein gutgläubiger Gewinnbezug durch den Kommanditisten	60

VIII INHALTSÜBERSICHT

			Seite
		V. Insolvenzverwalter als Anspruchsinhaber	61
		VI. Verjährung der Haftung des Kommanditisten	62
		VII. Résumé zur Kommanditistenhaftung gegenüber den Fondsgläubigern	63
	C.	Haftung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder	64
		I. Zwingende Außenhaftung des Treuhänders	64
		II. Vertragliche Haftungsfreistellung durch den Anleger	87
		III. Haftungsfreistellungsanspruch des Treuhänders aus Geschäftsführung	
		ohne Auftrag	93
		IV. Anspruch des Treuhänders aus ungerechtfertigter Bereicherung	96
		V. Verjährung der Haftung des Treugeber-Anlegers	98
		VI. Résumé zur Haftung des Treugeber-Anlegers gegenüber dem	
		Treuhand-Kommanditisten	107
	D.	Haftung des Anlegers gegenüber den Fondsgläubigern	
		bzw. dem Insolvenzverwalter	110
		I. Haftung des Anlegers als Gesellschafter	110
		II. Haftung des Anlegers aus §§ 171, 172 HGB analog	112
		III. Bereicherungsrechtlicher Direktanspruch gegen den Anleger	117
		IV. Rückgewährpflicht des Anlegers wegen Insolvenzanfechtung	118
		V. Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft	128
		VI. Haftung des Anlegers gegenüber dem Insolvenzverwalter	
		aus abgetretenem Recht	135
		VII. Verjährung der Anlegerhaftung gegenüber Fondsgläubigern bzw.	
		Insolvenzverwalter	150
		VIII.Résumé zur Anlegerhaftung gegenüber Fondsgläubigern bzw.	
		Insolvenzverwalter	150
	E.	Rechtsvernichtende oder -hemmende Ansprüche des Kapitalanlegers	153
		I. Ansprüche des Treugeber-Anlegers	153
		II. Kein Recht zur Aufrechnung	163
		III. Kein Recht zur Zurückbehaltung	171
		IV. Keine unzulässige Rechtsausübung	171
		V. Résumé zu rechtsvernichtenden oder -hemmenden Ansprüchen des	
		Kapitalanlegers	172
Teil 4	Zu	sammenfassung, Fazit und Thesen	174
	A.	Zusammenfassung	174
		I. Wirksamer Beitritt zum Fonds	174
		II. Anspruch des Insolvenzverwalters	174

INHALTSÜBERSICHT IX

	Seite		
III. Kein Recht zur Aufrechnung	175		
IV. Fazit	176		
B. Thesen			
Literaturverzeichnis	XXXI		
Entscheidungsregister			

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b> 7			Seite
		BERSICHT	
		ERZEICHNIS	
		NIS DER GRAFIKEN	
		NGSVERZEICHNIS	
Teil 1		führung	
	A.		
	В.	Gang der Darstellung	3
Teil 2		schichtlicher Überblick, wirtschaftliche Bedeutung und	
	rec	htliche Grundlagen von Immobilienfonds	
	A.	Begriff und geschichtliche Entwicklung	
	B.	Wirtschaftliche Bedeutung von Immobilienfonds	
	C.		
		I. Offene und geschlossene Immobilienfonds	
		II. Das Recht der geschlossenen Immobilienfonds im Überblick	
		Der "graue Kapitalmarkt"	14
		Anlegerschutzverbesserung durch das geplante FinAnlVG	16
		III. Rechtsformen geschlossener Immobilienfonds	18
		Gesellschaft bürgerlichen Rechts	18
		Offene Handelsgesellschaft	20
		3. GmbH & Co. KG	21
		4. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. KG	24
		5. Ausländische Kapitalgesellschaft & Co. KG	27
		6. Publikums-GmbH & Co. KG	29
		IV. Beteiligungsformen für das Investment	34
		Direkte Beteiligung des Anlegers	34
		Indirekte Beteilung des Anlegers	35
		a. Gleichstellung von Treugeber und Kommanditist im	
		Innenverhältnis	35
		b. Stille Beteiligung	36
		c. Unterbeteiligung	37
		d. Fiduziarische Treuhand	37
		aa. Echte offene Treuhand	37
		bb. Abspaltungsverbot	39

				Seite
			cc. Treuhand als Geschäftsbesorgung	40
			3. Beteiligung im Doppelstockmodell	41
		V.	Steuerliche Rahmenbedingungen des Investments im	
			geschlossenen Immobilienfonds	42
			Einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung	43
			2. Treuhandverhältnis	45
			3. Mitunternehmerschaft des Kapitalanlegers	45
			a. Mitunternehmerrisiko bei gewerblich geprägter	
			Personengesellschaft	45
			b. Mitunternehmerinitiative	46
			4. Verlustausgleich	48
	D.	Ré	sumé zu wirtschaftlicher Bedeutung und rechtlichen Grundlagen	
		von	Immobilienfonds	49
Teil 3	Ha	ftun	g des Kapitalanlegers auf Rückgewähr erhaltener Ausschüttungen	51
	A.	Ge	winnunabhängige Ausschüttungen und ihre rechtliche Zulässigkeit	53
		I.	Gewinnunabhängige Auszahlungen	53
		II.	Zulässigkeit gewinnunabhängiger Ausschüttungen	54
			1. Vertragsfreiheit	54
			2. Kein modifiziertes Schneeballsystem	55
	B.	Rü	ckzahlungspflicht des Kommanditisten gegenüber den Fondsgläubigern	
		bzv	w. dem Insolvenzverwalter	56
		I.	Haftungstatbestand der §§ 171, 172 HGB	56
		II.	Rückzahlung an den Kommanditisten	56
		III.	Keine Gewinnausschüttungen	58
			Deckung der Haftungssumme	58
			2. Auskehrbare Gewinne	59
		IV.	Kein gutgläubiger Gewinnbezug durch den Kommanditisten	60
		V.	Insolvenzverwalter als Anspruchsinhaber	61
		VI.	Verjährung der Haftung des Kommanditisten	62
		VII	I. Résumé zur Kommanditistenhaftung gegenüber den Fondsgläubigern	63
	C.	Ha	ftung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder	64
		I.	Zwingende Außenhaftung des Treuhänders	64
		II.	Vertragliche Haftungsfreistellung durch den Anleger	64
			Keine Außenhaftung des Anlegers	
			2. Notarielle Beurkundung	65
			3. Rechtsdienstleistungsgesetz	66
			4. Rechtsberatungsgesetz	68

			Seite
a.	Aus	gangslage	68
b.	Tat	pestandsvoraussetzungen eines Verstoßes	
	geg	en die Erlaubnispflicht nach Art. 1 § 1 RBrG	68
c.	Sch	utzbereich des RBerG in personeller Hinsicht	69
d.	Ges	chäftsmäßige Besorgung konkret	
	frer	nder Rechtsangelegenheiten	70
	aa.	Geschäftsmäßigkeit der Besorgung konkreter Rechts-	
		angelegenheiten	70
	bb.	Fremdheit der Rechtsangelegenheit	71
e.	Kaı	fmännische Hilfsleistung	71
	aa.	Keine wirtschaftliche Betätigung ohne rechtliche Wirkung	71
	bb.	Verfassungsrechtliches Abwägungsgebot	72
	cc.	Maßgebliche Abgrenzungskriterien	73
		aaa. Schwerpunkt der Tätigkeit	73
		(a) Auftragsinhalt und Erwartung	
		einer Rechtsberatung	74
		(b) Anwaltsüblichkeit der Tätigkeit	
		des Treuhänders	75
		(c) Verkehrsüblichkeit der Tätigkeit	
		des Treuhänders	75
		(d) Résumé zum Kern und Schwerpunkt	
		der Tätigkeit des Treuhand-	
		Kommanditisten	76
		bbb. Teleologische Reduktion	76
		(a) Reibungslosigkeit des Rechtsverkehrs	77
		(b) Sicherung der Anwaltschaft	77
		Résumé zur kaufmännischen Hilfsleistung	
f.	Bef	reiungstatbestand des Art. 1 § 5 RBerG	78
g.	Rec	htsfolge eines Verstoßes gegen Art. 1 § 1 RBerG	79
	aa.	Grundsätzliche Wirksamkeit trotz Nichtigkeit	
		der Vollmacht	79
	bb.	Anderenfalls schwebende Unwirksamkeit	80
		aaa. Rechtschein nach § 171 ff. BGB und	
		Duldungsvollmacht	81
		bbb. Konkludente Genehmigung	83
	cc.	Keine Rückwirkung einer Nichtigkeit nach dem RBerG	84

			Seite			
	h.	Résumé zur Tätigkeit des Treuhand-Kommanditisten				
		im Lichte des RBerG	84			
5.	An	fechtung des Fondsbeitritts	85			
6.	Wi	derruf des Fondsbeitritts	86			
	a.	Anwendbares Recht	86			
	b.	Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufs	87			
	c.	Entgeltlichkeit des Vertrages mit einem Verbraucher	88			
	d.	Haustürsituation	89			
7.	AC	B-rechtliche Wirksamkeit der Freistellungsvereinbarung	90			
	a.	Richtlinienkonforme Anwendbarkeit der AGB-Vorschriften	90			
	b.	Wirksame Einbeziehung und Inhaltskontrolle	91			
8.	Ré	sumé zur vertraglichen Haftungsfreistellung	92			
Ha	ftung	gsfreistellungsanspruch des Treuhänders aus				
Ge	schä	ftsführung ohne Auftrag	93			
1.						
2.	An	wendbarkeit bei nichtigen Verträgen	94			
3. Fondsbeteiligung im Interesse des Treugeber-Anlegers						
4.	Ha	ftung als Aufwendung des Treuhänders	96			
An						
Verjährung der Haftung des Treugeber-Anlegers						
1.	Au	sgangspunkt	98			
2.	2. Verjährung eines vertraglichen Haftungsfreistellungs-					
	ans	spruchs	98			
	a.					
	b.	Verjährungsbeginn mit Entstehung des Frei-				
		stellungsanspruchs	99			
	c.					
		aa. Unterschiedliche Fälligkeit von Haupt- und				
		Freistellungsanspruch	100			
		ff. Résumé zur Verjährung vertraglicher Haftungs-				
		freistellungsansprüche des Treuhand-				
			104			
	d.	Fälligkeit des Hauptanspruchs				
	6. 7. 8. Ha Ge: 1. 2. 3. 4. An Ve:	5. An 6. Wi a. b. c. d. 7. AC a. b. 8. Ré Haftung Geschä 1. Ko 2. An 3. Foi 4. Ha Anspru Verjähr 1. Au 2. Ve ans a. b.	im Lichte des RBerG  5. Anfechtung des Fondsbeitritts  6. Widerruf des Fondsbeitritts  a. Anwendbares Recht  b. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufs  c. Entgeltlichkeit des Vertrages mit einem Verbraucher  d. Haustürsituation  7. AGB-rechtliche Wirksamkeit der Freistellungsvereinbarung  a. Richtlinienkonforme Anwendbarkeit der AGB-Vorschriften  b. Wirksame Einbeziehung und Inhaltskontrolle  8. Résumé zur vertraglichen Haftungsfreistellung  Haftungsfreistellungsanspruch des Treuhänders aus  Geschäftsführung ohne Auftrag  1. Konstellation  2. Anwendbarkeit bei nichtigen Verträgen  3. Fondsbeteiligung im Interesse des Treugeber-Anlegers  4. Haftung als Aufwendung des Treuhänders  Anspruch des Treuhänders aus ungerechtfertigter Bereicherung  Verjährung der Haftung des Treugeber-Anlegers  1. Ausgangspunkt  2. Verjährung eines vertraglichen Haftungsfreistellungs-  anspruchs  a. Beginn der Regelverjährung nach § 195 BGB  b. Verjährungsbeginn mit Entstehung des Frei-  stellungsanspruchs  c. Entstehung des vertraglichen Freistellungsanspruchs  aa. Unterschiedliche Fälligkeit von Haupt- und  Freistellungsanspruch  bb. Bisheriger Lösungsansatz des BGH  cc. Sonderweg des Oberlandesgericht Karlsruhe  dd. Stellungnahme  ee. Änderung der BGH-Rechtsprechung  ff. Résumé zur Verjährung vertraglicher Haftungs-  freistellungsansprüche des Treuhand-  Kommanditisten			

Inhaltsverzeichnis XV

				Seite					
		3.	Verjährungsfrist des vertraglichen Haftungs						
			freistellungsanspruchs	105					
		4.	Verjährung einer Haftungsfreistellung aus GoA	106					
		5.	Résumé zur Verjährung der Haftung des Treugeber-						
			Anlegers gegenüber dem Treuhand-Kommanditisten	106					
	VI.	Rés	sumé zur Haftung des Treugeber-Anlegers gegen-						
		übe	er dem Treuhand-Kommanditisten	107					
D.	Haf	Haftung des Anlegers gegenüber den Fondsgläubigern							
	bzv	. de	m Insolvenzverwalter	110					
	I.	Hat	ftung des Anlegers als Gesellschafter	110					
	II.	Hat	ftung des Anlegers aus §§ 171, 172 HGB analog	112					
		1.	Analogie bejahende Meinung	112					
		2.	Analogie verneinende Meinung	114					
		3.	Stellungnahme	115					
		4.	Résumé zur analogen Haftung aus §§ 171, 172 HGB	117					
	III.	Bei	reicherungsrechtlicher Direktanspruch gegen den Anleger	117					
	IV.	7. Rückgewährpflicht des Anlegers wegen Insolvenzan-							
		fechtung							
		1.	Allgemeine Insolvenzanfechtungsvoraussetzungen	118					
		2.	Ausschüttungen als gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung	120					
		3.	Anfechtung wegen unentgeltlicher Leistung	121					
			a. Anfechtungsfrist	121					
			b. Unentgeltlichkeit der Ausschüttung an den Anleger	121					
			c. Résumé zur Anfechtung wegen unentgeltlicher Leistung	122					
		4.	Anfechtung wegen vorsätzlicher Benachteiligung	123					
			a. Gläubigerbenachteiligungsvorsatz	123					
			b. Kenntnis vom Gläubigerbenachteiligungsvorsatz	124					
			c. Résumé zur Anfechtung wegen vorsätzlicher						
			Benachteiligung	124					
		5.	Entreicherungseinwand des Anlegers						
		6.	Kein Anfechtungsausschluss in Anlehnung aus § 814 BGB	125					
			a. Rückforderungsausschluss bei Leistung in Kenntnis						
			der Nichtschuld	125					
			b. Anfechtungsausschließende Wertung						
			c. Anfechtungserhaltende Betrachtung						
		7.	Résumé zur Rückzahlung wegen Insolvenzanfechtung						
	V.	Lel	nre von der fehlerhaften Gesellschaft						

					Seite
		1.	Be	gründung der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft	129
		2.	Red	chtsfolge und EU-Rechtskonformität	130
		3.	Tat	tbestandsvoraussetzungen	132
			a.	Fehlerhafter, jedoch in Vollzug gesetzter Gesellschaftsvertrag	132
			b.	Entgegenstehende Interessen der Allgemeinheit	
				oder schutzwürdiger Personen	133
		4.	Ré	sumé zur Haftung des Treugeber-Anlegers aus der	
			An	wendung der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft	134
	VI.	Ha	ftung	g des Anlegers gegenüber dem Insolvenzverwalter	
		aus	abg	etretenem Recht	135
		1.	Ab	tretungsverbote	135
			a.	Vertraglicher Abtretungsausschluss	135
			b.	Abtretungsverbot wegen Inhaltsänderung	136
			c.	Stillschweigendes Abtretungsverbot	138
			d.	Abtretungsverbot aus Treu und Glauben bzw.	
				wegen Schikaneverbot	138
			e.	Verstoß gegen vertragliche Verschwiegenheitspflicht	
				und Datenschutz	140
			f.	Zustimmungsbedürftigkeit des Anlegers zur Abtretung	142
			g.	Résumé zu den Abtretungsverboten	142
		2.	Soi	nderproblem: Insolvenz des Treuhand-Kommanditisten	143
			a.	Anfechtung der Abtretung	143
			b.	Insolvenz des Treuhand-Kommanditisten	143
				aa. Liquidationslose Beendigung der Fonds-KG	143
				bb. Fortbestehen der Gesellschaft	145
				cc. Sonderinsolvenzverfahren analog §§ 11 Abs. 2,	
				315 ff. InsO	147
				aaa. Nachlassinsolvenz	147
				bbb. Analogie zur Nachlassinsolvenz	148
			c.	Résumé zur Insolvenz des Treuhand-Kommanditisten	150
	VII	. Ve	rjähr	rung der Anlegerhaftung gegenüber Fondsgläubigern	
		bzv	v. In	solvenzverwalter	150
	VII	I.Ré	sum	é zur Anlegerhaftung gegenüber Fondsgläubigern	
		bzv	v. In	solvenzverwalter	150
E.	Rec	htsv	erni	chtende oder -hemmende Ansprüche des Kapitalanlegers	153
	I.	An	sprü	che des Treugeber-Anlegers	153
		1	Pro	ospekthaftung des Treuhand-Kommanditisten	154

Inhaltsverzeichnis XVII

					Seite
				a. Undurchsetzbarkeit von Prospekthaftungsansprüchen	154
				b. Prospekthaftung im engeren Sinne	155
				c. Geplante Haftungserweiterung auf unrichtigen VIB	156
				d. Prospekthaftung im weiteren Sinne	157
			2.	Ansprüche gegen die Fondsgesellschaft	159
			3.	Schaden	
			4.	Anspruch aus Auskunftsvertrag und Delikt	161
				a. Auskunftsvertrag	161
				b. Unerlaubte Handlung	162
			5.	Résumé zu den Ansprüchen des Treugeber-Anlegers	162
		II.	Ke	in Recht zur Aufrechnung	163
			1.	Voraussetzung und Rechtsfolgen einer Aufrechnung	163
			2.	Keine Gleichartigkeit der Ansprüche	164
			3.	Insolvenzrechtliches Aufrechnungsverbot	165
				a. Aufrechnungsverbot aus § 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO	166
				b. Aufrechnungsverbot aus § 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO	167
			4.	Handelsrechtliches Aufrechnungsverbot bzw.	
				Aufrechnungsausschluss aus Treu und Glauben	168
				a. Aufrechnungsverbot aufgrund des handelsrechtlichen	
				Grundsatzes der Kapitalerhaltung	168
				b. Aufrechnungsverbot aus Treu und Glauben	170
		III.	Ke	in Recht zur Zurückbehaltung	171
		IV.	Ke	ine unzulässige Rechtsausübung	171
		V.	Ré	sumé zu rechtsvernichtenden oder -hemmenden	
			An	sprüchen des Kapitalanlegers	172
Teil 4	Zu	samı	men	fassung, Fazit und Thesen	174
	A.	Zus	amr	nenfassung	174
		I.	Wi	rksamer Beitritt zum Fonds	174
		II.	An	spruch des Insolvenzverwalters	174
		III.	Ke	in Recht zur Aufrechnung	175
		IV.	Faz	zit	176
	В.	The	esen		177
LITERA	TUF	RVER	ZEIC	CHNIS	XXXI
ENTSCH	ΉΕΙΙ	UNC	SRE	GISTER	XLV